



Pressemitteilung

Nummer 53/2015 vom 22. Juni 2015

Seite 1 von 1

Ferlemann: Weiterer Abschnitt der B 51 geht in Bau

Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesverkehrsminister, **Enak Ferlemann**, hat heute in Münster gemeinsam mit dem Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Michael Groschek, den Startschuss für den dritten Ausbauabschnitt der B 51 gegeben. Die Kosten des 2,6 km langen Ausbauabschnitts belaufen sich auf rund 49 Millionen Euro. 42 Millionen Euro trägt der Bund, rund 7 Millionen Euro die Stadt Münster.

Ferlemann: „Der vierstreifige Ausbau der B 51 zwischen Lütkenbecker Weg und der L 843 wird die Leistungsfähigkeit und die Verkehrssicherheit dieser Bundesstraße erhöhen – ein deutlicher Gewinn für Münster und die gesamte Region.“

Die B 51 bildet zusammen mit der B 64 eine wichtige überregionale West-Ost-Achse zwischen den Autobahnen A 1 bei Münster und A 2 bei Rheda-Wiedenbrück. Als östliche Umfahrung von Münster hat sie zudem eine wichtige Funktion für die regionalen und örtlichen Verkehre. Sie ist mit 40.000 Kfz pro Tag überdurchschnittlich hoch belastet. Die Planung des Streckenzugs erfolgte in mehreren Abschnitten. Zwei Ausbauabschnitte wurden bereits 1994 und 2001 fertiggestellt.

„Wir haben besondere Rücksicht auf die Belange der Anwohner genommen. So sind für den Lärmschutz Schallschutzwände und -wälle gebaut worden und es ist ein lärmindernder Fahrbahnbelag vorgesehen“, so **Ferlemann** weiter.

Der nächste Bauabschnitt – der geplante Neubau der B 481 als nördliche Fortsetzung der B 51 – sichert künftig auch eine leistungsfähige Anbindung an die A 1 nördlich von Münster.

HAUSANSCHRIFT

Invalidenstraße 44

10115 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-7200

FAX +49 (0)30 18-300-1958

Pressesprecher:

Dr. Sebastian Rudolph (verantw.)

Vera Moosmayer

Julie Heint

Ingo Strater

Julia Vinnai

Martin Susteck

presse@bmvi.bund.de

Fotos: www.flickr.de/bmvi_de

